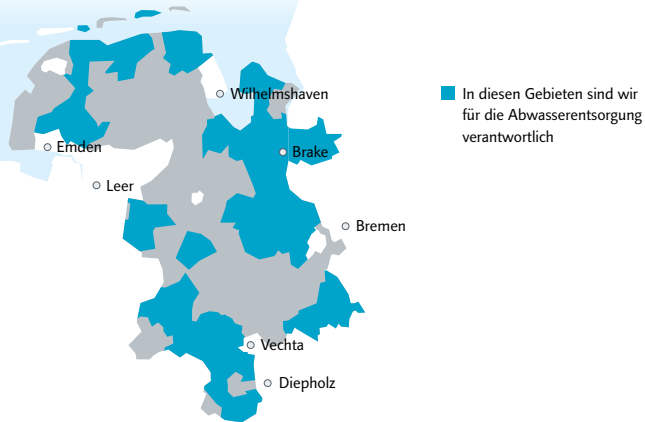


Starke Gemeinschaft

Seit 1999 bauen wir den Unternehmensbereich Abwasser kontinuierlich aus. Da eine fachmännische Abwasserbehandlung spezielles Wissen und aufwendige technische Anlagen erfordert, bringt die Mitgliedschaft im OOWV wirtschaftliche Vorteile für Kommunen: Sie profitieren von unserem Know-how, der bewährten Infrastruktur und Synergieeffekten, die nur im Verband möglich sind.

Das sorgfältige Reinigen des Abwassers ist unser Beitrag für einen wirksamen Umwelt- und Grundwasserschutz.

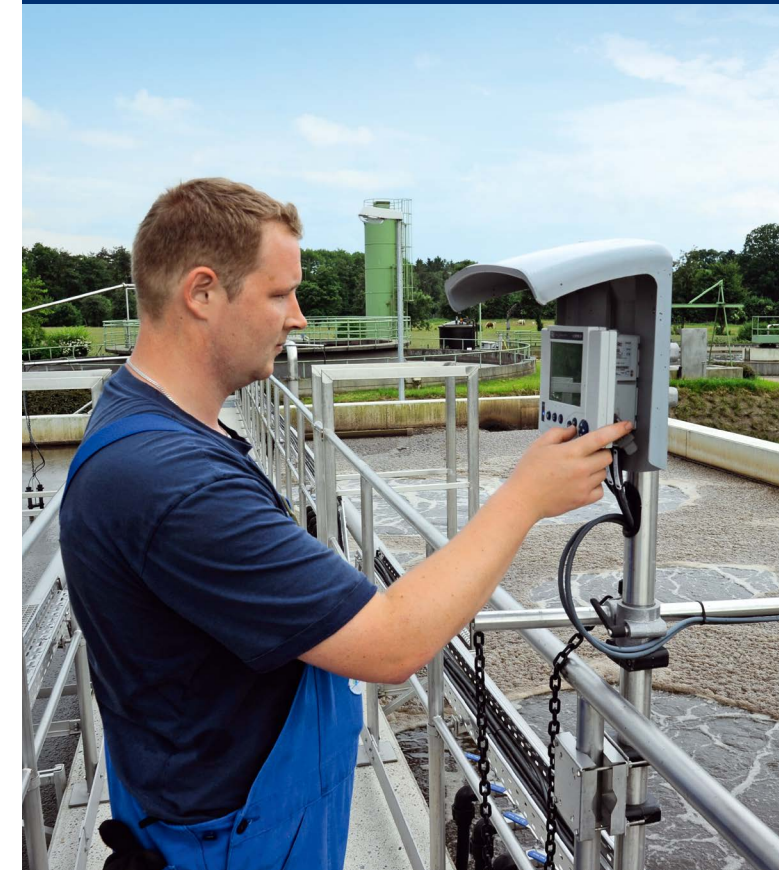


Wasser – unser Element

Über 1 Million Menschen vertrauen Tag für Tag auf den OOWV, wenn es um ihr Trinkwasser geht. Auch die Abwasserentsorgung für rund 500.000 Einwohner ist bei uns in guten Händen. Als verlässlicher Partner für unsere Verbandsmitglieder – Landkreise, Gemeinden und Städte – leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur hohen Lebensqualität in der Region.

Sie haben Fragen rund ums Wasser?

Sprechen Sie uns an – wir sind gern für Sie da!



Wasser erlebbar machen

An unseren Informationsstandorten veranschaulichen wir Wissenswertes rund ums Wasser und geben praktische Tipps zum sorgsamem Umgang. Für Erwachsene und Schüler halten wir zielgruppengerechte Angebote bereit, mit denen wir Begeisterung und Interesse für das unersetzliche Naturgut Wasser wecken.

(i) Besuchen Sie uns:

- Museum Kaskade in Diekmannshausen
- Biohof Bakenhus in Großenkneten
- Infohaus „Altes Wasserwerk“ auf Langeoog
- Rundweg Baum & Natur in Holdorf
- Trinkwasserlehrpfad, Wasserwerk und Steenforths-Moor in Nethen

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.oowv.de



OOWV

Georgstraße 4, 26919 Brake
 Telefon 04401 916-0
oowv.brake@oowv.de
www.oowv.de



Mitglied der Kommunalen Unternehmen
www.diekommunalenunternehmen.de



Sorgfältig gereinigt in unseren Kläranlagen

Verantwortungsvoll und mit großer Sachkenntnis reinigt der OOWV das Abwasser von rund 180.000 Haushalten sowie zahlreichen Betrieben und Einrichtungen. Sorgfältig gesäubert und immer den wachsenden gesetzlichen Anforderungen entsprechend, geben wir es zurück in den natürlichen Wasserkreislauf.

32,5 Milliarden Liter Abwasser reinigen wir im Jahr.



Leistungsfähige Infrastruktur

Das Abwasser aus Haushalten, Gewerbebetrieben und öffentlichen Einrichtungen sowie das Niederschlagswasser leiten wir mit unserem 4.300 Kilometer langen Kanalnetz zu den 46 OOWV-Kläranlagen. Damit das problemlos funktioniert, halten wir die Abwasserrohre mit effektiven Wartungs- und Kontrollsystemen instand und bauen das Netz bedarfsgerecht aus.



Immer im Kreis

Wasser befindet sich in einem ständigen Kreislauf: Gebrauchtes Trinkwasser ist Abwasser und gelangt nach der Reinigung in unseren Kläranlagen zurück in die Natur. Zum Schutz der Umwelt muss Abwasser gewissenhaft gesäubert werden. In unseren Kläranlagen meistern wir diese Herausforderung.

Modern und umweltschonend

Mit umfassendem Fachwissen und effizienter Technik behandeln wir das Abwasser. Dazu wird es in mehreren Stufen mechanisch, biologisch und chemisch gereinigt. Bei diesem energieintensiven Prozess setzen wir auf umweltschonende Lösungen. Zum Beispiel erzeugen wir einen Teil des benötigten Stroms mit Windkraft- und Solaranlagen direkt dort, wo er gebraucht wird.

Qualitätskontrolle vor Ort

Bevor wir das Wasser gesäubert in die Natur zurückleiten, versichern wir uns durch Laboruntersuchungen, dass die gesetzlichen Grenzwerte eingehalten sind. Meist liegen wir sogar deutlich darunter. Fortlaufend überprüfen uns die Aufsichtsbehörden und bestätigen unsere sehr guten Reinigungsleistungen.



1.200 Pumpwerke leiten das Abwasser zu unseren Kläranlagen.

Die herausgefilterten Stoffe finden ebenfalls Verwendung: Als Klärschlamm werden sie in der Landwirtschaft als Düngemittel eingesetzt, thermisch verwertet oder zur Erzeugung von Faulgas genutzt.

Neue Herausforderungen

Eine schwierige Aufgabe für die Kläranlagen sind Mikroplastikpartikel und Medikamenten-Rückstände – sie lassen sich mit herkömmlicher Technik nicht herausfiltern. Der OOWV investiert in die Erforschung und den Einsatz geeigneter Verfahren. Zudem setzen wir auf Öffentlichkeitsarbeit und die Mithilfe der Verbraucher: So klären wir unter anderem darüber auf, dass Medikamente nicht ins Abwasser gehören und auf Kosmetika mit Mikroplastik verzichtet werden sollte.

